

**Protokoll der dritten öffentlichen Sitzung des Fakultätsrats der Fakultät für  
Gesellschaftswissenschaften im Sommersemester 2025 am 09.07.2025**

Sitzungsort:	LF 156
Beginn:	09:30 Uhr
Ende:	10:37 Uhr
Anwesend:	Dekanat: Prof. Dr. Petra Stein Prof. Dr. Ulrike Berendt Dr. habil. Julia Schwanholz
	Geschäftsführung: Dr. Toralf Stark Marion Steinkamp
	Fakultätsrat: Prof. Dr. Marcel Erlinghagen Prof. Dr. Achim Goerres Prof. Dr. Ute Klammer Prof. Dr. Franziska Martinsen Prof. Dr. Susanne Pickel Prof. Dr. Miriam Rehm Eva Depenbrock Jannis Saalfeld Michael Schulze-Lohoff Ursula Schürmann
Entschuldigt:	Prof. Dr. Helen Baykara-Krumme Prof. Dr. Christof Hartmann Prof. Dr. Michael Kaeding Prof. Dr. Jakob Kapeller Prof. Dr. Anja Steinbach
Gäste:	Mark Esser (Arbeitssicherheit, bis 9.45 Uhr) Prof. Dr. Florian Fastenrath (bis 9.55 Uhr) Daniel Feist (Arbeitssicherheit, bis 9.45 Uhr) Prof. Dr. Matthias Kranke (bis 9.55 Uhr) Melanie Kogler Dr. Dennis Neumann Henrik Schillinger Dr. Nicolas Schillinger Dr. Daniela Strüngmann Tanja Tästensen Dr. Jutta Wergen
Protokoll:	Natascha Pointner, Dr. Toralf Stark, Marion Steinkamp

## **Tagesordnung**

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>
0	Vorstellung im Rahmen der Berufungen am College for Social Sciences and Humanities: Prof. Dr. Florian Fastenrath und Prof. Dr. Matthias Kranke
1	Feststellung der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11.06.2025
3	Berichte
4	Beschluss der kurzfristigen Finanzmaßnahmen
5	Antrag auf Änderung der Prüfungsordnung: BA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften HRSGe, BA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften GyGe, MA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften GyGe, BA Lehramt Wirtschaft-Politik (Sonderpädagogik), MA Lehramt Wirtschaft-Politik (Sonderpädagogik)
6	Wahlen in den Prüfungsausschüssen
7	Sonstiges

Die Dekanin begrüßt die Anwesenden zur dritten Fakultätsratssitzung im Sommersemester 2025 und eröffnet die Sitzung. Der Fakultätsrat tagt in Präsenz. Sie stellt die Abwesenheit einzelner Fakultätsratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Fakultätsrats fest.

Zu Gast sind Mark Esser und Daniel Feist vom Arbeitsschutz, die eine kurze theoretische sowie praktische Einführung zu den neu installierten Brandmeldehandsirenen geben.

### **TOP 0 Vorstellung im Rahmen der Berufungen am College for Social Sciences and Humanities: Prof. Dr. Florian Fastenrath und Prof. Dr. Matthias Kranke**

Die Dekanin begrüßt Florian Fastenrath und Matthias Kranke, die sich neben ihrer Tätigkeit am College for Social Science and Humanities auch eine Anbindung an die Fakultät für Gesellschaftswissenschaften gewünscht haben. Beide stellen sich dem Fakultätsrat vor.

### **TOP 1 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die Sitzung des Fakultätsrats am 09.07.2025 wird den Mitgliedern vorgestellt.

*Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat nimmt die Tagesordnung mit einer Enthaltung an.*

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11.06.2025**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.06.2025 wird zur Abstimmung gestellt.

*Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat nimmt das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.06.2025 mit 5 Enthaltungen an.*

## TOP 3 Berichte

### Bericht der Dekanin

#### Centre for Global Cooperation Research

Der neu konstituierte Vorstand des Centre for Global Cooperation Research hat am 06.05.2025 Prof. Dr. Franziska Martinsen zur Vorstandsvorsitzenden und Prof. Dr. Andreas Niederberger (Philosophie, Fakultät GeiWi) zum stellv. Vorstandsvorsitzenden gewählt.

#### Neue geschäftsführende Direktorin und neuer stellvertretender geschäftsführender Direktor am Institut für Sozioökonomie (IfSo)

Auf der Sitzung des Institutsvorstands (IK) am 02.07.2025 wurde Prof. Dr. Miriam Rehm als neue geschäftsführende Direktorin und Prof. Dr. Achim Truger als neuer stellvertretender geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozioökonomie gewählt. Der Amtsantritt erfolgte unmittelbar.

#### Baupläne und Finanzlage der UDE

Die Finanzlage der Universität Duisburg-Essen stellt sich immer noch kritisch dar. Für das kommende Jahr ist eine Einsparung von 10 bis 13 Millionen Euro erforderlich.

Der Kanzler bemüht sich daher, Mietobjekte außerhalb der BLB-Gebäude zu identifizieren, um Kosten zu reduzieren. Zudem wird eine Verwaltungsreform eingeleitet: Nicht alle Stellen in der Verwaltung werden künftig wiederbesetzt.

Ein Entwicklungsgespräch mit dem Kanzler, der Rektorin sowie Vertreter:innen der Fakultät ist geplant, um das weitere Vorgehen im Rahmen der finanziellen Konsolidierung abzustimmen.

#### Stand der laufenden Berufungsverfahren:

- **Berufungskommission zur Besetzung der „UDE-IDOS-Kooperationsprofessur“:** Die Berufungsvorträge finden am 03.11.2025 und 10.11.2025 im Gerhard-Mercator-Haus statt.
- **Berufungskommission zur Besetzung der Professur „Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaft Japans (Nachfolge Shire)“:** Die Ausschreibung wurde durch das Rektorat beschlossen; Veröffentlichung in KW 29.
- **Berufungskommission zur Besetzung der Professur „Methoden der empirischen Sozialforschung (Nachfolge Schnell)“:** Der Bericht wird in der kommenden Senatssitzung behandelt. Der Ruf erfolgt zeitnah, so dass eine Besetzung zum WiSe 2025/26 realistisch ist.
- **Berufungskommission zur Besetzung der CAIS-Professur:** Das Gespräch mit der UDE steht kurz bevor. Eine Besetzung zum WiSe 2025/26 ist vorgesehen.

#### Gremien/Sitzungen

- **Antrittsvorlesung von Martin Florack:** 09.07.2025, 16.00 bis 18.00 Uhr in LS 105
- **Habilitationsvortrag von Maximilian Schiffers:** 17.07.2025, 10.00 Uhr in LF 156
- **Antrittsvorlesung von Johannes Vüllers:** Termin verschoben, neuer Termin folgt
- **Antrittsvorlesung Conrad Ziller:** 19.11.2025, 16–18 Uhr im Gerhard-Mercator-Haus

#### Termine für das WiSe 2025/26

- **O-Woche:** 13.10.2025 – 17.10.2025
- **Flurfunk:** 29.10.2025
- **SQVK:** 05.11.2025; 03.12.2025; 14.01.2026
- **FKR:** 19.11.2025; 17.12.2025; 28.01.2026

## Bericht des Forschungsdekans

### Bewilligte Drittmittelanträge

Ulrike Berendt (IFP) und Prof. Michael Goedicke leiten das Projekt „KI:edu.nrw – Didaktik, Ethik und Technik von Learning Analytics und KI in der Hochschulbildung“, das im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Lehrqualität und den Aufbau einer Learning-Analytics-Infrastruktur von besonderem Interesse ist. Im Kern geht es um den Aufbau einer datenschutzkonformen Learning-Analytics-Architektur an der UDE auf Basis der Infrastruktur POLARIS. Das Projekt ist an der Schnittstelle zwischen Sozialwissenschaften und Informatik angesiedelt. Eingebettet ist das Vorhaben in den Verbund KI:edu.nrw unter Leitung der Ruhr-Universität Bochum, gemeinsam mit der RWTH Aachen und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Fördersumme: ca. 160.000 € (Laufzeit 1,5 Jahre / Personalmittel), Fördergeber: Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW (MKW NRW) im Rahmen der Digitalen Hochschule NRW.

### Forschungskommission

Über 65 MERCUR-Antragsskizzen wurden beraten, die in der Foko-Sitzung am 16. Juni begutachtet wurden. Die UDE ist insgesamt an 53 Skizzen beteiligt. Es wurden am Ende insgesamt 13 Skizzen zur Einreichung eines Vollantrages eingeladen.

Nächste Sitzung am 14. Juli, TOPs: Wissenschaftspreise, DFG Seed Funding, zentrale und dezentrale Anreizsysteme für die Förderung von Drittmittelaktivitäten.

### Infos aus den (Pro-)Rektoraten

- **Forschung:** Nächste Sitzung am 23.09.2025, 14–16 Uhr, TOPs: Antragsverfahren, KI in der Forschung
- **Transfer:** Siehe Berichtspunkt von Toralf Stark über AG TiGG (neue Version des Konzeptpapiers in Konsultation)

### Wissenschaftlicher Nachwuchs

**ZLV-Mittel Nachwuchsförderung:** Bisher 29 Anträge bewilligt (Gesamtvolumen: 28.246,36 €), davon 11 abgerechnet; Restmittel ca. 6.000 €.

**ECPR Summer School:** Wie schon in den vergangenen beiden Jahren organisiert Kristina Weissenbach (IfP / NRW School of Governance) auch in diesem Jahr wieder die ECPR Summer School on Political Parties bei uns in Duisburg, vom 22. bis zum 26. September: <https://ecpr.eu/Events/339>. Die Summer School richtet sich an Promovierende und fortgeschrittene Masterstudierende, die sich in ihrer Forschung mit politischen Parteien, Parteienwettbewerb oder verwandten Themen beschäftigen. Erneut sind namenhafte Dozentinnen und Dozenten darunter Prof. Richard Katz, Johns Hopkins University, Dr. Patricia Correa Vila, Aston University, Prof. Simon Franzmann, Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Thomas Poguntke, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Dr. Sebnem Yardimci-Geyikci, Universität Bonn. Ebenfalls aktiv als UDE Dozent:innen eingebunden sind Andreas Blätte und Kristina Weissenbach, sowie Lilian Fiala, die den Praxis Talk moderieren wird.

### DokNet Präsenz-Schreibwochen

Präsenz-Schreibwochen für Promovierende/Postdocs vom 28.07.2025 – 08.08.2025 (optional bis 15.08.2025), Raum LF 156.

## Bericht der Prodekanin für Studium und Lehre

### Rückblick auf die Qualitätskonferenz Lehre 2025

Die Qualitätskonferenz fand am 11.06.2025 im Gerhard-Mercator-Haus mit breiter Beteiligung aller Statusgruppen statt und zeichnete sich besonders durch eine starke Präsenz der Studierenden aus. Besonders hervorzuheben ist die aktive Teilnahme des Prorektors für Studium und Lehre, die seine

Wertschätzung für das Format deutlich erkennen ließ. Die fünf Impulsvorträge – aus empirischer, rechtlicher, didaktischer, psychologischer und praxisnaher Perspektive – wurden als äußerst gewinnbringend wahrgenommen. In den anschließenden Thementisch-Diskussionen herrschte ein engagierter und konstruktiver Austausch. Erste Ergebnisse betreffen vor allem die Bereiche Organisation, Qualitätssicherung, Präsenzkultur und Infrastruktur. Zurzeit werden die vorgeschlagenen Maßnahmen nach Dringlichkeit priorisiert und in einem öffentlichen Taskboard mit klaren Zuständigkeiten hinterlegt; die weitere Bearbeitung erfolgt in der SQVK sowie bei Bedarf in Prüfungsausschüssen oder Arbeitsgruppen. Das Konferenzteam – Marion Steinkamp und die Studiendekanin – dankt allen Mitwirkenden für ihren entscheidenden Beitrag zum Erfolg der Qualitätskonferenz Lehre. Besonderer Dank gilt Tanja Lohse für die leise, effiziente Vor-Ort-Organisation sowie Ricarda Roth für das ansprechende Konferenz-Flyerdesign.

### **Einstellung des kostenpflichtigen Oxford Placement Tests**

Das IwiS ist seit Juli 2025 nicht mehr als Testzentrum für den Oxford Placement Test zugelassen und bietet die beiden Formate OTE und OOPT daher nicht länger an. Der Testbetrieb erwies sich als wirtschaftlich nicht tragfähig, da die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl deutlich unterschritten wurde, während weiterhin fixe Lizenzkosten anfielen.

### **Öffnung von E3-Veranstaltungen und Fragen der Finanzierung**

Bisher zahlte das IwiS den Fakultäten 5 € pro Credit, wenn Lehrveranstaltungen für den Ergänzungsbereich E3 geöffnet wurden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage steht diese Pauschale zur Disposition. Ulrike Berendt hebt hervor, dass die Zahlung nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch ein Anreiz für Fakultäten sei, ihren zusätzlichen Betreuungs- und Administrationsaufwand zu kompensieren. Eine ersatzlose Streichung könne die Bereitschaft zur Öffnung von Veranstaltungen mindern und so das interdisziplinäre Angebot einschränken. Im IwiS-Vorstand wurde daher angeregt, für den Fall unvermeidlicher Kürzungen alternative Formen der Anerkennung oder Entlastung zu entwickeln, um das Engagement der Fakultäten weiterhin sichtbar zu würdigen.

### **Beschluss der drei IwiS-Hubs Digitalisierung, Internationalisierung und Nachhaltigkeit**

Der IwiS-Vorstand hat auf der letzten Sitzung einstimmig die Einrichtung beziehungsweise Weiterentwicklung von drei thematischen Hubs beschlossen. Ziel ist, die überfachlichen Angebote im Ergänzungsbereich strategisch zu bündeln und studierendenorientiert auszubauen. Der Hub „Digitalisierung“ legt den Schwerpunkt auf digitale Schlüsselkompetenzen wie Data Literacy und KI-Grundlagen; der Hub „Internationalisierung“ stärkt interkulturelle Kompetenzen und globale Perspektiven; der Hub „Nachhaltigkeit“ verankert Bildung für nachhaltige Entwicklung in einem zweistufigen Zertifikatssystem. Die neuen Angebote sollen zum SoSe 2026 starten, die Ausarbeitung der Modul- und Zertifikatsstrukturen ist bis zum WiSe 2025/26 vorgesehen.

### **Bericht der Prodekanin für Digitalisierung**

#### **Tag der Digitalisierung am 02.07.2025**

Anita Born hat ausführlich die Academic Cloud vorgestellt. Sie bietet einen guten Weg, um mit KI im Sinne von LLMs zu arbeiten. In einem ausführlichen Gespräch über die Lehre und den Umgang mit KI haben sich die Teilnehmenden ausgetauscht. Dabei kam die Frage auf, wofür man sinnvollerweise KI-Anwendungen in wissenschaftlichen Zusammenhängen nutzen kann. Es wurde vereinbart, dazu einen Tag der Digitalisierung im WiSe 2025/26 anzuberaumen.

In einer Kurzvorstellung wurde „Acemate“ – eine KI-Anwendung explizit für die akademische Lehre – vorgestellt. Es wurde diskutiert, ob und wie man damit arbeiten kann. Um eine mögliche Anschaffung gut vorzubereiten, soll in einem Einführungsworkshop mit interessierten Teilnehmenden aus der Fakultät erprobt werden, was das Tool kann. Die Geschäftsführer:innen sollen bitte in ihren Instituten abfragen, wer an einem solchen Workshop teilnehmen würde.

### **Aktuelles Angebot der Universitätsbibliothek an der UDE zu KI-Anwendungen**

Einige KI-Tools werden gerade zum freien Test freigeschaltet und ihre Nutzung soll im laufenden Monat Juli evaluiert werden. Danach wird entschieden, was ggf. längerfristig zur Verfügung gestellt werden kann. Hier finden sich die Tools und freien Zugänge: <https://www.uni-due.de/ub/ki-tools-testzugang.php>

### **Prorektorat Lehre: Angebot zur besseren Studierendengewinnung**

Alle UDE-Studiengänge sollen mithilfe des Hochschulkompass optimiert werden. Gemeint ist die bessere Auffindbarkeit. Um zu erfahren, worum genau es geht, wurde ein Moodle Kurs eingerichtet: <https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=49369>

Leider hat bisher kein Mitglied der Fakultät an den Schulungen zum Hochschulkompass teilgenommen. Da die Studiengänge der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften von Rückgängen in den Studierendenzahlen betroffen sind, sollte man sich unbedingt daran beteiligen, die bessere Auffindbarkeit zu gewährleisten und die Suche zu optimieren.

### **Bericht der Geschäftsführung**

#### **Treffen der Fakultätsgeschäftsführungen mit dem Kanzler**

Beim turnusmäßigen Treffen der Fakultätsgeschäftsführungen mit dem Kanzler wurden vorrangig die Themen der Haushaltskonsolidierung, die teilweise prekäre Finanzlage der Fakultäten, die Umsetzung der Zuordnung von Personal nach § 44 HG NRW und Neuausrichtung der Projekte in der Digitalisierungsstrategie besprochen. Der Kanzler stellte die Bemühungen der Universitätsleitung vor, im Bereich Anmietung und Verwaltung Einsparungen vorzunehmen. In der Verwaltung soll ein Prozess der Aufgabenkritik durchgeführt werden, Abläufe sollen auf ihre Notwendigkeit und Effizienz überdacht werden.

In der hierauf entstehenden Diskussion wird kritisch hinterfragt, ob eine nachvollziehbare Logik oder Prinzipien hinter der Verteilung der Einsparlasten stehen. Es herrscht Einigkeit darüber, dass bisher keine belastbaren Zahlen oder konkrete Verteilungsschlüssel vorliegen. Einsparungen seien vermutlich vor allem im Bereich von Raum- und Personalressourcen zu erwarten. Zudem wird auf die drei verschiedenen Haushaltstöpfe der Universität verwiesen, von denen zwei aktuell besonders stark von Kürzungen betroffen seien – inklusive des Wegfalls von Ausgleichen für Tarifierhöhungen. Die Mittelverteilung sei insgesamt wenig transparent, insbesondere vor dem Hintergrund von Altregelungen aus der Zeit der Hochschulfusion. Hinzu komme, dass durch den Wegfall von Professuren und rückläufige Studierendenzahlen weitere Kürzungen drohen. Eine pauschale Übertragung der Mittelverteilung auf den Haushalt sei daher nicht möglich.

Die Frage nach der tieferliegenden Motivation der Kürzungen kann nicht abschließend geklärt werden. Auch sei noch offen, in welchem Umfang die Einsparvorgaben auf einzelne Hochschulen verteilt werden und ob eine Gleichbehandlung erfolgen werde. Innerhalb der Universität greife weiterhin das sogenannte Kaskadenmodell zur Mittelverteilung.

Hervorgehoben wird, dass die Fakultät bei der leistungsorientierten Mittelvergabe bisher gut abschneide. Dennoch seien die Maßnahmen in anderen Fakultäten teils drastisch: Dort werde über die Streichung ganzer Arbeitsgruppen oder die Aufgabe kompletter Studiengänge sowie über Standortbeschränkungen diskutiert.

Abschließend wird das Thema Investitionstöpfe aufgegriffen. Diese werden trotz der Einsparvorgaben weiterhin für strategische Projekte – etwa im Bereich KI – genutzt. Es wird angemerkt, dass dies teilweise zulasten klassischer Aufgaben wie der Bibliotheksbestände gehe. Die Mittelverwendung innerhalb der drei Töpfe ist zweckgebunden, jedoch findet offenbar eine gewisse Umschichtung statt.

#### **Stand der Einführung digitaler Workflows**

Der digitale Workflow zur Beantragung und Abrechnung von Lehraufträgen sei nun produktiv geschaltet worden. Die Fakultät für Gesellschaftswissenschaften gehört zu den Testfakultäten und wird

im WiSe 2024/25 damit die Lehraufträge erfassen, um die Funktionalität zu prüfen. In näherer Zukunft sei auch die Einführung weiterer Workflows, beispielsweise für Schlüsselanträge und Hilfskräfteverträge, geplant.

#### **Einführung S/4 HANA**

Auf einer Informationsveranstaltung wurde über den Zeitplan und den Prozess der Einführung des neuen SAP-Systems informiert. Es sei geplant, die Einführung bis zum Frühjahr 2027 zu finalisieren. Bereits Mitte kommenden Jahres erfolgen Schulungen zum neuen System.

#### **TOP 4 Beschluss der kurzfristigen Finanzmaßnahmen**

Im Anschluss an die letzte FKR-Sitzung vom 11.06.2025 wurden die Institutsleitungen nochmals ausführlich über die Finanzlage der Fakultät informiert. Gemeinsam wurde die Notwendigkeit erkannt, kurzfristige Maßnahmen zu ergreifen, um die zunehmende Verschuldung einzudämmen. Neben einer angepassten Personalplanung werden daher zwei zentrale Maßnahmen zur Abstimmung gestellt.

##### *Beschluss:*

*Der Fakultätsrat beschließt mit einer Enthaltung, dass im Haushaltsjahr 2025 nur ein Abschlag in Höhe von 50 % der ursprünglich geplanten Mittelzuweisung an die Institute, Professuren und das Dekanat ausgezahlt wird.*

Der zweite Beschlussvorschlag, wonach bei der Neueinstellung wissenschaftlicher Mitarbeiter:innen (0,5 TV-L 13) eine verbindliche Verzögerung der Stellenbesetzung um sechs Monate erfolgen soll – jede Professur soll diesen Aufschub einmalig leisten –, wird im Rat kontrovers diskutiert und in der Folge nicht zur Abstimmung gestellt.

In der Diskussion werden verschiedene Bedenken geäußert. Unklarheiten betreffen u. a. die Handhabung von geteilten Finanzierungsmodellen (z. B. bei Stellen, die anteilig aus Haushalts- und Projektmitteln finanziert werden), die Auswirkungen auf Lehre und Personalplanung sowie die Vereinbarkeit mit gesetzlichen Verpflichtungen, etwa zur Vertretung bei Elternzeiten. Kritisch diskutiert wird auch, dass die Maßnahme alle Professuren gleichermaßen betreffen soll – unabhängig davon, ob in absehbarer Zeit überhaupt Neueinstellungen geplant sind. Vorgeschlagen wird daher, auf eine pauschale Regelung zu verzichten und stattdessen flexiblere Modelle zu prüfen, die Einsparungen ermöglichen, ohne strukturelle Nachteile zu erzeugen. Mehrere Fakultätsratmitglieder betonen die Notwendigkeit, solidarische Lösungen zu finden, die weder die Qualität der Lehre noch bestehende Verpflichtungen gefährden. Konsens besteht darin, dass die Diskussion über alternative Maßnahmen weitergeführt werden soll.

Die Geschäftsführung nimmt die Anregungen auf und wird gemeinsam mit der AG Personalbudgetplanung bis zur Novembersitzung einen überarbeiteten Vorschlag ausarbeiten. Die vorläufige Umsetzung der Maßnahme ist bis dahin aus haushalterischen Gründen durch die Dekanin bereits verfügt worden; die genaue Ausgestaltung soll jedoch im Herbst erneut diskutiert und abgestimmt werden.

#### **TOP 5 Antrag auf Änderung der Prüfungsordnung: BA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften HRSGe, BA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften GyGe, MA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften GyGe, BA Lehramt Wirtschaft-Politik (Sonderpädagogik), MA Lehramt Wirtschaft-Politik (Sonderpädagogik)**

In mehreren Lehramtsstudiengängen des Fachs Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften wurden in Abstimmung mit den beteiligten Instituten Änderungsbedarfe in den Prüfungsordnungen

identifiziert. Die Hintergründe und inhaltlichen Anpassungen werden von Marion Steinkamp erläutert.

*Abstimmung: Der Fakultätsrat stimmt den Anträgen auf Änderung der POen im BA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften HRSGe, im BA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften GyGe, im MA Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften GyGe, im BA Lehramt Wirtschaft-Politik (Sonderpädagogik) und im MA Lehramt Wirtschaft-Politik (Sonderpädagogik) mit einer Enthaltung zu.*

## **TOP 6 Wahlen in den Prüfungsausschüssen**

### **B.A. Politikwissenschaft**

<b>Studierende</b>		Nele Haibach	Mitglied
		Dominik Rösner	Mitglied

### **B.A. Moderne Ostasienstudien: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik**

<b>Hochschullehrende</b>	Prof. Dr.	Hannes Mosler	Mitglied
--------------------------	--------------	---------------	----------

### **M.A. Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung**

<b>Hochschullehrende</b>	Prof. Dr.	Ulrike Berendt	Mitglied
--------------------------	--------------	----------------	----------

### **berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang „Master of Public Policy“**

<b>Hochschullehrende</b>	Prof. Dr.	Christoph Bieber	Stellv. Vorsitzende:r
--------------------------	--------------	------------------	--------------------------

### **B.A. Soziologie**

<b>Hochschullehrende</b>	Prof. Dr.	Frank Kleemann	Ersatzmitglied
--------------------------	--------------	----------------	----------------

### **B.A. Globale und Transnationale Soziologie**

<b>Hochschullehrende</b>	Prof. Dr.	Frank Kleemann	Ersatzmitglied
--------------------------	--------------	----------------	----------------

### **M.A. Soziologie (einjährig)**

**Wiss.  
Mitarbeitende**

Carolin Kroll

Mitglied

**M.A. Survey Methodology**

**Studierende**

N.N.

Mitglied

N.N.

Ersatzmitglied

*Abstimmung: Der Fakultätsrat stimmt den vorliegenden Nominierungen für die entsprechenden Ausschüsse einstimmig zu.*

**TOP 7 Sonstiges**

Es werden keine weiteren Anliegen vorgebracht.

Die Dekanin schließt die Sitzung.

Duisburg, 09.07.2025

Protokoll: Natascha Pointner, Dr. Toralf Stark, Marion Steinkamp

Dekanin: Prof. Dr. Petra Stein